

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 30.11.2017
In der Bahnhofsgaststätte Bern Mollhagen;
Poststr. 1a.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Unterbrechung von ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Bern
3. GV Brockmüller
4. GV Wolfgang Busche
5. GV Gerber
6. GV Hack
7. GV Laufer
8. GV'in Lemke
9. GV'in Schwarz
10. GV Prüß
11. GV Riesel
12. GV Weber
13. GV'in Dr. Witt
14. GV Witt

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Martens
2. GV Jendrek
3. GV Heiko Busche

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 20.11.2017 zur Sitzung am Donnerstag, den 30.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung mit verkürzter Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 14 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Bürgermeisterin die TOP 15) und 16) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15) und 16) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 26.09.2017
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Satzung der Gemeinde Steinburg über die Erhebung der Hundesteuer
8. Richtlinie der Gemeinde Steinburg zur Förderung der Tagespflege
9. Betreuungsmöglichkeiten der Schulkinder; Hort / Offene Ganztagschule
10. Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers / Mähroboter für den Sportplatz in Eichede
11. Antrag der Feuerwehren auf Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen
12. Schmutzwassergebühren
13. Haushalt 2018
14. Planfeststellung für den Bau von Überholfahrstreifen B 404 zwischen der A1 und A24, 1. Bauabschnitt zwischen der Anschlussstelle Bargtheide bis ca. 1 km südlich der Anschlussstelle Todendorf/Sprengel (Bau-km 72+460 bis Bau-km 76+520) auf dem Gebiet der Gemeinden Todendorf und Steinburg, Ortslage Sprengel (Kreis Stormarn) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung
15. Personalangelegenheiten;
hier: Einstellung eines Ersatzes für die Raumpflege Gemeinschaftshaus Sprengel
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 15) und 16) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 26.09.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Am 27. September fand ein Gespräch mit der Kirchengemeinde und den umliegenden Gemeinden statt. Thema war das Friedhofsgebäude auf dem alten Friedhof.
- b) Am 30. September fand im Kindergarten der Herbstmarkt statt.
- c) Am 1. Oktober fand der Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr statt.
- d) Am 6. Oktober fand der Gemeindegkongress im Kieler Schloss statt. Hier nutzte die Bürgermeisterin den Anlass, um die Regierung und die Abgeordneten auf die unzureichende finanzielle Ausstattung der Gemeinden hinzuweisen.
- e) Am 12. Oktober fand ein Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Eichede statt. Ein Nachfolger für den Gemeindegewehrführer konnte noch nicht gefunden werden.
- f) Am 14. Oktober trat der Feuerwehrmusikzug in der Kirche auf.
- g) Am 8. November tagte der SHGT in der Kupfermühle. Hier haben die Kommunalpolitiker gegenüber den Kreistagsabgeordneten eine weitere Absenkung der Kreisumlage eingefordert.
- h) Die Gemeinde hat das Grundstück in der Hauptstraße 2 erworben.
- i) Am 19. November fand der Volkstrauertag statt.
- j) Am 22. November fand die Mitgliederversammlung von Holsteins Herz statt.
- k) Am 14. November fand in der Amtsverwaltung ein Gespräch mit den amtsangehörigen Bürgermeistern sowie dem Kreis Stormarn zum Sachstand des Ausbaus der Kinderbetreuung statt. Auch hier hat die Bürgermeisterin höhere Zuschüsse eingefordert und mitgeteilt, dass ein weiterer Ausbau ohne zusätzliche Fördermittel nicht erfolgen kann.
- l) Am 28. November tagte der Amtsausschuss in Lasbek.
- m) Am 10. Dezember findet ein Tag der offenen Tür am Blockheizkraftwerk der Nahwärmegenossenschaft statt.
- n) Am 12. Dezember findet die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes in Eichede statt.
- o) Die Liste für die Verteilung der Seniorenpräsentate muss noch abgestimmt werden
- p) Zurzeit verlegen mehrere Firmen ihre Leitungsnetze im Ortsteil Mollhagen. Es ist leider nicht gelungen, die Firmen so zu koordinieren, dass nur eine Baustelle erforderlich ist.
- q) Der Gemeindegewehrdarbeiter säubert zurzeit die Verkehrsschilder und wird in diesem Zusammenhang eine Liste erstellen, welche Verkehrsschilder erneuert werden müssen.
- r) Die Hundekotbeutelspender sind bestellt.
- s) Die Bürgermeisterin verliert einen anonymen Brief. Sie bittet künftig solche Briefe mit einem Absender zu versehen, damit diese beantwortet werden können.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV'in Lemke berichtet, dass der BPA gemeinsam mit dem UWA getagt hat. Da seitens der Amtsverwaltung nicht mitgeteilt wurde, dass entsprechende Anträge der Freiwilligen Feuerwehr vorliegen, wurden diese auf der letzten Sitzung nicht abschließend behandelt. Daher sind diese auch nicht auf der heutigen Tagesordnung. Die Anträge wurden nicht von der Amtsverwaltung an die Ausschussvorsitzende weitergeleitet, obwohl diese seit dem 14. September im Amt vorliegen. Die anderen Beratungsgegenstände befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

noch zu TOP 3):

- b) GV Hack berichtet als Vorsitzender des UWA über die laufenden Baumaßnahmen (Kanalsanierung, Sanierung Klärwerk und LED-Umrüstung). Zwischenzeitlich erfolgte eine Kostenschätzung für die neue Verkabelung der Straßenlampen im Ortsteil Eichede. Die Summe beläuft sich auf ca. 140.000 €, so dass die Sanierung nur in Abschnitten durchgeführt werden kann.
- c) GV Laufer berichtet über die letzte Tagung des KSSS. In diesem Jahr gibt es für die Senioren einen Kalender mit historischen Bildern. Hierfür bedankt sich Herr Laufer bei Frau Schwarz. Weiterhin soll ein Marzipantaler mit Gemeindewappen verschenkt werden. Weitere Themen waren die 40-Jahr-Feier sowie der Veranstaltungskalender 2018. Ebenfalls wird berichtet, dass ein Bürger aus Eichede besondere Findlinge an exponierter Lage aufstellen möchte. Diese Angelegenheit sollte an den BPA verwiesen werden.
- d) GV Laufer berichtet über den letzten Finanzausschuss. Der Haushalt befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.
- e) Frau Bell berichtet, dass der Kindergartenzweckverband am 04.12.2017 tagt.
- f) GV'in Dr. Witt berichtet von der letzten Schulverbandsversammlung. Zwischenzeitlich ist die Toilettensanierung sowie die Sanierung der Turnhallenfenster abgeschlossen. Weiterer Themenschwerpunkt war die OGS.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner erkundigt sich, was die Gemeinde gegen das Silvesterfeuerwerk und der damit verbundenen Gefahren für Solardächer unternimmt. Er hätte das Thema bereits im letzten Jahr angesprochen, es ist jedoch nichts passiert. Insbesondere erkundigt er sich, inwieweit das Amt hier bereits tätig geworden ist. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie das Thema noch einmal aufnehmen wird. Der Protokollführer merkt dazu an, dass ein mögliches Verbot ins Leere läuft, wenn die entsprechende Überwachung nicht vorhanden ist.
- b) Ein Einwohner teilt mit, dass der Klärschlamm Energieträger ist und entsprechend verwertet werden sollte. Er regt an, dass der Klärschlamm in der Gemeinde thermisch verwertet werden sollte. GV Hack berichtet, dass der Klärschlamm ein Abfallprodukt ist, welches zurzeit schwierig entsorgt werden kann.
- c) Ein Einwohner fragt an, inwieweit durch den Ausbau der B404 der Verkehr ansteigt, da eine Zufahrt wegfallen soll. GV Hack teilt mit, dass dieser Punkt auf der heutigen Sitzung beraten wird.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV'in Lemke erkundigt sich bei der Bürgermeisterin, was mit dem am 10. Oktober abgegebenen Bauantrag für die Errichtung eines Gartenhäuschens passiert ist. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie diesen Antrag noch nachliefern muss.
- b) GV Gerber teilt mit, dass am 3. Dezember die Veranstaltung "Advent am Dorfanger" stattfindet. Er selbst wird die Organisation dieser Veranstaltung künftig nicht mehr übernehmen. Er bittet um Mitteilung, falls jemand Interesse hat, die Organisation künftig zu übernehmen.
- c) GV Gerber teilt mit, dass es ein Zuschussprogramm für Stromtankstellen gibt. Er regt an, dies im nächsten BPA zu beraten.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe der Ausgaben, werden diese lediglich zur Kenntnis gegeben.

TOP 7: Satzung der Gemeinde Steinburg über die Erhebung der Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Hundesteuersatzung vor. Beides ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Der Protokollführer berichtet, dass die Satzung im Jahr 2018 abläuft und daher eine neue Satzung erlassen werden muss. Die Satzung wurde inhaltlich in einigen Punkten angepasst, die Hundesteuersätze sind unverändert.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung erlässt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 8: Richtlinie der Gemeinde Steinburg zur Förderung der Tagespflege

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Richtlinie vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Vorsitzende des KSSS, GV Laufer, bedankt sich bei Frau Heine für die Ausarbeitung der Richtlinie. Die entsprechenden Beschlüsse der Gemeindevertretung wurden in diese Richtlinie eingearbeitet. Er empfiehlt die Richtlinie wie vorgelegt zu beschließen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinie der Gemeinde Steinburg zur Förderung der Tagespflege wie vorgelegt. Die Richtlinie ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis 14 Ja-Stimmen

GV Hack merkt an, dass beispielsweise der Kreis Segeberg die Tagespflege mit 1,2 Millionen € fördert. Der reiche Kreis Stormarn hat sich jedoch gegen die Differenzkostenbezuschung entschieden. Der Kreis kann jedoch nicht ständig alles auf die Gemeinden abwälzen.

TOP 9: Betreuungsmöglichkeiten der Schulkinder-Hort/offene Ganztagschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

In dieser Beschlussvorlage wurde aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines Hortes in der Gemeinde erfolgen kann.

Abschließend bleibt festzustellen, dass für die Betreuung neue Räume errichtet werden müssen und die Gemeinde einen nicht unerheblichen Eigenanteil leisten müsste.

GV W. Busche merkt an, dass die Eltern auch in der Schule eine ganztägige Betreuung benötigen. Hier muss die Gemeinde tätig werden. GV W. Busche wird mitgeteilt, dass die ganztägige Betreuung durch die OGS an der Schule gewährleistet wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Steinburg beschließt, derzeit keinen Hort im Sinne des Kindertagesstättengesetzes einzurichten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 10: Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers/Mährobotter finden Sportplatz in Eichede

GV'in Lemke, Vorsitzende des BPA, berichtet zum Sachverhalt. Der BPA hat sich in der letzten Sitzung mit der Thematik befasst und empfohlen, für die Beschaffung einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € an den SVE zu gewähren. Weiterhin wurde empfohlen, dass ein Wartungsvertrag abzuschließen ist, die Gemeinde keine Beteiligung an den Folgekosten trägt, wegen des Lärms zwischen 20:00 Uhr und 8:00 Uhr nicht gemäht werden darf und die freiwerdenden Arbeitszeiten des Gemeindearbeiters nicht dem SV Eichede zustehen. Im Weiteren wird berichtet, dass am 28. November eine Vorführung eines Mährobotters stattgefunden hat. Hierbei wurde festgestellt, dass die Geräte so leise sind, dass keine Störungen der Nachbarschaft zu befürchten sind. Daher ist die Beschränkung der Betriebszeiten nicht erforderlich.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem SV Eichede zur Anschaffung von zwei Mährobotern einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € zu gewähren unter Auflage folgender Punkte:

- eine Wartung ist abzuschließen,
- keine gemeindliche Beteiligung an Folgekosten,
- die frei werdenden Arbeitszeiten des Gemeindearbeiters stehen nicht dem SV Eichede zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 11: Antrag der Feuerwehren auf Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen zur Beschaffung von 12 Helmsprechgarnituren sowie der Freiwilligen Feuerwehr Eichede zur Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze und eines Notstromaggregates vor.

Die Vorsitzende des BPA, GV'in Lemke, teilt mit, dass die entsprechenden Anträge der Feuerwehr beim letzten Ausschuss nicht vorlagen. Der anwesende Wehrführer Herr Birr konnte jedoch die Notwendigkeit der Helmsprechgarnituren erläutern. Der BPA hat empfohlen, dem Antrag stattzugeben. Insgesamt werden für die Beschaffung von 2 x 8 und 1 x 12 Helmsprechgarnituren 7.000 € benötigt.

Die Beratung über die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze und eines Notstromaggregates wurde jedoch verschoben.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Beschaffung von 28 Helmsprechgarnituren für 7.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die restlichen Anträge sollen auf der nächsten BPA-Sitzung beraten werden. Im Haushalt sind die entsprechenden Mittel mit einem Sperrvermerk versehen.

TOP 12: Schmutzwassergebühr

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende GV Laufer berichtet, dass die Auskömmlichkeit der Schmutzwassergebühren berechnet wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt besteht keine Veranlassung, die Gebühren anzupassen. Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 13: Haushalt 2018

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende GV Laufer berichtet über den vorliegenden Haushaltsplan. Der Ergebnisplan schließt mit einem Fehlbetrag von 237.300 € ab. Im weiteren Sitzungsverlauf wird über die großen Ausgabepositionen der Gemeinde berichtet, auf welche dieses keinen Einfluss hat.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2018 entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 14: Planfeststellung für den Bau von Überholfahrstreifen B 404 zwischen der A1 und A24, 1. Bauabschnitt zwischen der Anschlussstelle Bargteheide bis ca. 1 km südlich der Anschlussstelle Todendorf/Spreng (Bau-km 72+460 bis Bau-km 76+520) auf dem Gebiet der Gemeinden Todendorf und Steinburg, Ortslage Spreng (Kreis Stormarn) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, GV-Hack, teilt mit, dass die Angelegenheit auf der letzten Sitzung beraten wurde. Zurzeit läuft das Planfeststellungsverfahren. Die Gemeinde hatte bereits in der Vergangenheit entsprechende Stellungnahmen abgegeben. Diese haben im vorliegenden Planfeststellungsverfahren jedoch zu keinen Änderungen geführt. Zwischenzeitlich liegt eine Stellungnahme vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Weiterhin liegt eine Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehren vor, welche noch eingearbeitet werden muss.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Stellungnahme, ergänzt durch die Stellungnahme der Feuerwehren, im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 15) bis 16) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird daher ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 15) bis 16) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

Top 15: Personalangelegenheiten;
hier: Einstellung eines Ersatzes für die Raumpflege Gemeinschaftshaus Spreng

Top 16: Bau -und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die Bürgermeisterin gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer